

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 31.

20. April

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Berichtigung.

Die in Nro. 28 dieses Blattes (vom 13. April d. J.) angekündigte Sperrung der Nagoldstossstraße im Monat Juli d. J. dauert nicht nur, wie dort angegeben, eine Woche, sondern vier Wochen, was hiemit berichtigt wird.

Neuenbürg. Die Zunftversammlung der Nagelschmiede findet

Dienstag den 26. April
Morgens 8 Uhr

Schlosser

Donnerstag den 28. April
Morgens 8 Uhr

Mezger

Mittwoch den 4. Mai
Morgens 8 Uhr

statt, wobei vorkommt, die Rechnungs-Abhörung der letzten Rechnung, die Wahl der Zunft-Vorsteher, Regulirung der Gebühren, und die Eröffnung eines Regierungserlasses. Diejenigen Zunftgenossen, welche an genannten Tagen nicht erscheinen, und auch keine von dem betreffenden Ortsvorsteher beglaubigte Stimmzettel über die Wahl der Zunft-Vorsteher einsenden, haben die gesetzliche Strafe zu erwarten.

Die Orts-Vorstände haben dieß den Zunft-Genossen bekannt zu machen. Den 12. April 1842. K. Oberamt. Leopold.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger-Aufruf). In der Saanthsache des Jung Wilhelm Christoph Pfau, Kronprinz-wirths und Kammer-schmids in Calw wird die Liquida-

tions-Verhandlung am

Freitag den 27. Mai d. J.

Vormittags 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiermit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 15. April 1842.

Oberamtsrichter Finckh.

Leinach. (Wegherstellung und damit in Verbindung stehende Bauarbeiten). Die Herstellung eines Weges in Leinach erfordert folgende Arbeiten:

Grabarbeit, wirkliche Wegherstellung und Steinbeschlag nach Uberschlag 355 fl. 30 fr.

Pflastererarbeit 337 fl. 20 fr.

Steinhauerarbeit 356 fl. 30 fr.

Steinhauerarbeit ferner wegen Herstellung einer Umfriedigung 189 fl.

Zimmerarbeit deshalb 132 fl.

Endlich die Anschaffung und Beifuhr von 340 Koflast Kalksteinen.

Die Verakkordirung dieser Arbeiten findet am nächsten

Samstag den 23. April

Vormittags 10 Uhr

in der Krone zu Leinach statt.

Die Akkord-Liebhaber werden eingeladen, zur bestimmten Zeit und Ort der Verhandlung anzukommen, solche müssen sich aber über die Tüchtigkeit zu einem solchen Akkord und Fähigkeit zur Sicherheitsleistung genügend ausweisen.

Den 17. April 1842.

K. Kameralamt Hirsau
und

Bau-Inspektorat Calw.

Liebenzell. (Leuchel-Lieferung). Ueber die Lieferung von ca. 40 Stück forchener Bronnen Leuchel wird am

Montag den 25. April ein Akford geschlossen werden.

Die Leuchel müssen halten 14 Schuh in der Länge und am dünnen Ende 7 — 9 Dezimalzoll.

Akfords Liebhaber haben sich an gedachtem Tage

Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus einzufinden.

Den 12. April 1842.

Stadtschuldheissen Amt.

Schölen.

Biefselsberg, Gerichtsbezirks Neuenbürg. (Fahriß Verkauf). R. oberamtsgerichtlicher Weisung zufolge wird aus der Gantmasse des Adlerwirths Johannes Keypler da hier im Weg der Exekution am

Samstag den 30. April d. J.

sämmtliche vorhandene Fahriß gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft, nemlich:

Schreinwerk, Tafeln, Schranken, Stühle, Blech, Glas, Steingut, Kupfer, Faß- und Band-Geschirr.

Der Verkauf findet

Morgens 8 Uhr

im Adler statt, wozu man die Kaufslustigen einladet.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Am 10. April 1842.

Gemeinderath, aus Auftrag:

Schuldheiß Saas.

Ottenhausen, Gerichtsbezirks Neuenbürg. (Gläubiger Aufruf). Alle diejenigen Personen, welche an Michael Pfommer, Bauer, und den verstorbenen Johannes Greulich, Schneider, beide von hier, Ansprüche zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, dieselben binnen 30 Tagen bei dem hiesigen Schuldheissen Amt anzuzeigen, widrigenfalls sie, wenn die Schuldenwesen des Pfommer und Greulich außergerichtlich erledigt würden, hiebei nicht berücksichtigt werden könnten. Am 23. April 1842.

Gemeinderath:

Schuldheiß Wolfinger.

Ealmbach. Am letzten Montag ist zwischen Altenstaig und Hesselbronn einem Ge-

fährt ein schwarzer Hund mit weißer Brust mittlerer Größe nachgelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten und der Einrückungsgebühren innerhalb 10 Tagen hier abholen lassen.

Den 14. April 1842.

Schuldheissen Amt.

Barth.

Simmozheim. (Holz Verkauf). Aus dem hiesigen Gemeindewald bei Ottenbronn, auf sogenannter Ruhstelle, nur $\frac{1}{2}$ Stunde vom Nagoldflusse entfernt, werden am

Montag den 25. April 1842

Morgens 8 Uhr

145 Stück gefälltes Lannen Langholz und

50 Stück dto. Säglöße

gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft.

Der Verkauf nimmt an obiger Stunde seinen Anfang im Schlage selbst, wo die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Die H. H. Vorsieher werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen lassen zu wollen.

Den 14. April 1842.

Schuldheiß Repphan.

Waldmeister Müller.

Deckenpfronn. (Schulhaus-Erweiterung). Die heilige Gemeinde hat das bisherige Rathhaus zur künftigen Wohnung für den Schulmeister abgetreten.

Die Einrichtungskosten betragen nach dem Ueberschlag und zwar

die Abbrucharbeit 59 fl. 30 fr.

die Maurerarbeit 471 fl. 4 fr.

die Tyslerarbeit 97 fl. 45 fr.

die Zimmerarbeit mit Ausschluß des Holzes und Fuhrlohns 172 fl. 17 fr.

die Schreinerarbeit 357 fl. 54 fr.

die Schlosserarbeit 141 fl. 24 fr.

die Glaserarbeit 75 fl. 32 fr.

Die Abstreichs-Verhandlung wird

Montag den 2. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause statthaben, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß dieselbe sich über ihre Fähigkeit durch Zeugnisse auszuweisen haben.

Den 15. April 1842.

Stiftungsrath, aus Auftrag:

Rathschreiber Mammel.

Höfen, Gerichtsbezirks Neuenbürg.

Alle diejenigen, welche an den Vermögens-Nachlaß des kürzlich gestorbenen Ernst Leo, Gemeinderath in Höfen Ansprüche zu machen haben, werden hiedurch aufgefördert, solche binnen des Termins von 30 Tagen bei dem Amts-Notariat Wildbad anzumelden und genügend nachzuweisen, widrigenfalls sie sich zu gewärtigen haben, daß sie bei der vorzunehmenden Verlassenschafts-Theilung unberücksichtigt bleiben.

Am 15. April 1842.

Für die Theilungs-Behörde:
Amtsnotar Eisenmann.

H ö f e n, Gerichtsbezirks Neuenbürg.
Um auf das Ableben des Jakob Wilhelm Gauß, Schreinermeisters dahier die Eventual-Theilung mit Sicherheit vornehmen zu können, werden alle diejenigen, welche Ansprüche an den Vermögens-Nachlaß desselben zu machen haben, hiedurch aufgefördert, solche bei Vermeidung der — aus der Unterlassung für sie entspringenden — Nachteile innerhalb 30 Tagen bei dem Amts-Notariat Wildbad anzumelden und genügend nachzuweisen. Am 15. April 1842.

Für die Theilungs-Behörde:
Amtsnotar Eisenmann.

M i t t e l a c h. (Holzverkauf). Aus den hiesigen Gemeinde-Waldungen werden
am 6. Mai

Vormittags 10 Uhr

160 Stämme Holz, zu Bau- und Floßholz sich eignend auf dem Steck, im Wege des Aufstreichs verkauft.

Die Liebhaber werden eingeladen, sich zu gedachter Zeit auf dem hiesigen Rathhause einzufinden. Den 15. April 1842.

Schuldheißer-Amt.

S t a m m h e i m. (Kloz- und Langholz-Verkauf). Die Gemeinde verkauft 141 Klb; und 32 Stück Langholz, wozu

Dienstag der 26 April d. J. bestimmt ist; die Verhandlung geschieht im Wege des Aufstreichs

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhaus, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 18. April 1842.

Gemeinderath, der Vorstand:
K o l l e r.

[Außeramtliche Gegenstände.

Neuenbürg.

Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein

Sum Vortrag der bisherigen Leistungen des Vereins und zur Rechnungs-Ablegung für die Vereins- und Spar-Kasse, so wie zu allgemeiner Berathung in Vereins-Angelegenheiten und einem nachherigen Probepflügen und einer zweckmäßigen Art von Eggen ist der 5. Mai d. J. bestimmt und für heuer das Wirthshaus zum Löwen in Schömberg als Versammlungs-Ort gewählt worden. Sowohl die bisherigen Vereins-Mitglieder als diejenigen, welche dem Vereine erst noch beitreten wollen, werden nun hiemit eingeladen, an dem gedachten Tag und Orte sich Morgens 9 Uhr zahlreich einzufinden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diese Einladung auf eine geeignete Weise bekannt machen zu wollen.

Den 10. April 1842.

Der Ausschuß.

Calw. Den werthen Freunden und Bekannten, welche unsere entschlafene Mutter zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiemit unsern innigsten Dank.

Besonders aber für die Liebe und Freundschaft, welche sie von ihren guten Freunden empfangen hat.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Christian Widmayer,
Sattlermeister.

Calw. Alle unsere Freunde und Bekannte laden wir zu unserer Hochzeitfeier am Dienstag den 26. April im Gasthof zum Waldhorn auf das Höflichste ein.

Jakob Walter, Walfmüller bei Gebrüder Kohler und seine Braut Karoline Klumpp.

Calw. Nächsten Sonntag sind Hochzeits-Kuchlein zu haben bei
Kannenwirth Frohnmayer.

Calw. Unsere guten Freunde und Bekannte laden wir zu unserer Hochzeitfeier, die am Dienstag und Mittwoch den 26. u. 27. April im Thudium'schen Hause stattfindet, aufs Höflichste ein.

Jakob Müller, Schreiner, mit seiner Braut Louise Vock.

Calw. Wer von mir noch Gartensamen zu haben wünscht, wolle solchen noch im Laufe dieser Woche vor meinem Abziehen abholen.

Gärtner Klöpfer.

In der Wagner'schen Verlags-Buchhandlung in Ulm ist erschienen und in der Keller'schen Buchhandlung in Calw zu haben:
Das Pferdefleisch als Nahrungsmittel.

Als Einladung zu Gründung eines Vereins für Einführung des Pferdefleisches in die Reihe der gewöhnlichen Viktualien.
v o n

Kreis-Medizinrath, D. Härlin.
gr. 8^o, geheftet, Preis 9 kr.

Keller'sche Buchhandlung.

Calw. Die Herren Veteranen und Exkapitulanten hiesigen Oberamts bitte ich, sich nächsten Sonntag den 24. dieß Mittags 5 Uhr im Gasthof zum Rößle dahier einzufinden, um ihnen wegen der, von den Herren Veteranen und Exkapitulanten des

Oberamts Pforzheim zugesagten Fahne, das Wahre zu eröffnen.

Christian Dreiß.

Weil die Stadt.

(Delfuchen und Delmehl). Ich besitze noch eine Partie Delfuchen, und kann auf Verlangen Mehl abgeben, was als Viehfutter sehr zu empfehlen ist; die Preise stelle ich ganz billig. Anfragen speciell erwartend,

Decker, Kaufmann.

Calw. Ungefähr für 3000 fl. Pfandscheine, in Posten von 200 bis 300 fl. sind zu verkaufen. Näheres bei Ausgeber dieß.

Frucht-Preise in Calw,

am 16. April 1842.

Kernen der Scheffel.	16 fl. 12 fr.	14 fl.	35 fr.	13 fl. 30 fr.
Dinkel	5 fl. 56 fr.	5 fl. 48 fr.	5 fl.	36 fr.
Haber	3 fl. 36 fr.	3 fl. 32 fr.	3 fl.	30 fr.
Roggen das Simri	1 fl. — fr.	— fl.	— fr.	— fr.
Bersie	— fl. 52 fr.	— fl.	— fr.	— fr.
Bohnen	— 1 fl. fr.	— fl.	— fr.	— fr.
Wicken	— fl. 40 fr.	— fl.	36 fr.	— fr.
Linse	1 fl. 20 fr.	1 fl.	— fr.	— fr.
Erbfen	1 fl. 36 fr.	1 fl.	12 fr.	— fr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

35 Schffel. Kernen 47 Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

160 Schffel. Kernen. 34 Schffel. Dinkel. 40 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

58 Schffel. Kernen. 38 Schffel. Dinkel 31 Schffel. Haber

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 7 kr. Kalbfleisch 6 kr.

Hammelfleisch 4 kr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldbekanntmachung Calw. Schuldt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei in Calw.

